

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 52

Illustration: Zleidgenossen-Galerie : Frau Firlefanfanz
Autor: Lesch, Walter / Kobel, Alfred

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

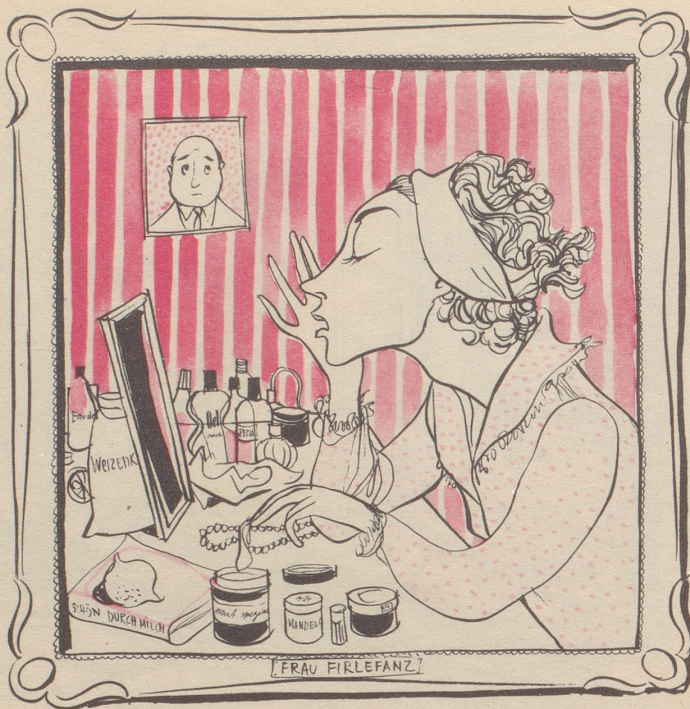
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zeichnung von Alfred Kobel

ZLEIDGENOSSEN - GALERIE

von Walter Lesch

Frau Firlefanz

Frau Firlefanz, geborne Schlumpf,
Tut nichts, was nicht en vogue isch,
Entfettet unermüdlich ihren Rumpf
und nährt sich biologisch.

Sie knabbert zwitschernd Weizenkeim,
Gesäuert mit Zitronen,
Und gibt die Kinder in ein Heim,
Um ihren Teint zu schonen.

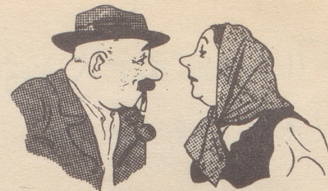
Und Max, der Mann,
Tut, was er kann
Für ihr sensibles Wesen.
Er krampft sich krumm,
Verzichtet stumm,
Wird fett und zahlt die Spesen.



Beförderung

«Häsch ghört, de Heiri isch schints
beförderet worde.»
«Jä zum Bürochef?»
«Nei, a dLuft.»

fis



Chueri und Rägel

«Chueri, darf ich dir emal vorläse,
was ich als <korr.> eusem Blättli ischicke
will? Ich weit gern dis Urteil als Poli-
tiker drüber ghöre.»

«So? Bisch under d Zitiggsschriiber
gange? So lis!»

«Also: Der Gemeinderat von Unter-
berglikon hat sich vergangen Sams-
tag zu seiner 33. ordentlichen Sitzung
im <Leuen> zusammengefunden. Den
Vorsitz führte Herr Gemeindepräsident
Brönz; anwesend waren die Herren Ge-
meinderäte Schmutz, Fritz, Glatz, Kratz,
Stutz und Butz, sowie mit beratender
Stimme Herr Gemeindeschreiber Fäderli.
Ferner wohnten der Sitzung bei die Her-
ren Präsidenten der Rechnungsprüfungs-,
Friedhof-, Feuerwehr- und Schulkom-
mission, nämlich die Herren Krank, Frank,
Blank und Ank. Zu dem an die Sitzung
anschließenden Trunk und Imbiß fanden
sich ferner Vertreter der Kirchenpflege
und des Bezirkrats ein.»

«Jä, isch das alles? Über was händs
denn verhandlet? Was händs für Be-
schlüß gfaßt?»

«Das fragsch du mich? Bisch denn du
kein Politiker? Was meinsch denn du,
won ich s Kommünikee-Schriibe glernt
hebi? Da lis, was di schtänderätliche
Kommission für Lufttransport kommü-
niert hät: DNäme vo sibe Schtandes-
herre, der Präsident, di Delegierte vo
der Bundesverwaltig, dGäscht vo Gämf
und Cointrin bim <Imbiß> – und fertig.»

«Jäso, und jetz meinsch du, eusi Läser
seiged au zfride mit somene Kommü-
nikee? Da häsch di troge; mir sind keini
Brätzelibuebe!»

«Als Gmeindsbürger offebar nid,
Chueri. Aber als Schtaatsbürger lueget
men eu derfür a. Das isch en Troscht
für eus schtimmrächtslosi Wiibervölcher.
Adie beschtens.»

«Nei: <Guet Nacht, Schtimmbürger!>
söttisch säge.»

AbisZ

MALEX

! das ausgezeichnete Katernittel



schon ein einziges MALEX

wirkt rasch und zuverlässig bei Kopfweh,
Kater, Schmerzen und Unwohlsein aller Art.
In allen Apotheken und Drogerien erhältlich.